



**INHALT:**

- Sozialhilfeausschuss-Sitzung
  - Sprechtag zur Auskunftserteilung in der Arbeiter- und Angestelltenversicherung
  - Übungen der Bundeswehr
  - Zusätzliche Haltelinie am Bahnübergang für die St 2067 in Herrsching
  - Bekanntmachung der Stadt Starnberg
- Durchführung eines Widmungsverfahrens gemäß Artikel 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)  
 Widmung der Grundstücke Flurnummern 506/1, 506/5, 506/6 und 506/224, jeweils der Gemarkung Starnberg, zur Ortsstraße gemäß Art. 6 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)

**Sozialhilfeausschuss-Sitzung**

Die nächste Sitzung des Sozialhilfeausschusses findet am  
 Dienstag, dem 09.04.2002, um 14.30 Uhr,  
 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes,  
 1. Obergeschoss, Zi. Nr. 200, Strandbadstraße 2  
 statt.

**TAGESORDNUNG:**

1. Sozialhilfebericht 2002;
2. Heizungshilfen 2002 in der Sozialhilfe
3. Sozialhilferichtlinien in der seit 1.12.2001 geltenden Fassung
4. Verschiedenes

**Sprechtag zur Auskunftserteilung in der Arbeiter- und Angestelltenversicherung**

Der nächste gemeinsame Sprechtag, den die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalt Oberbayern im Landkreis Starnberg zur Erteilung von Auskünften in der Arbeiter- und Angestelltenversicherung abhält, findet am

Dienstag, dem 16.04.2002  
 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 im Rathaus Starnberg, Vogelanger 2,  
 1. Stock, Zimmer-Nr. 113

Voranmeldung bei der Stadt Starnberg, Frau Pietz, Tel. 08151 / 772-109 ist erwünscht. Besucher mit Termin werden vorrangig beraten.  
 Die Auskunftssuchenden werden gebeten, ihre vollständigen Versicherungsunterlagen mitzubringen.

**Übungen der Bundeswehr**

Einheiten der Bundeswehr führen im Landkreis Starnberg  
 in der Zeit von 07.04.2002 bis 30.05.2002  
 Übungsraum: gesamter Landkreis Starnberg

Übungen durch.  
 Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Einheiten fern zu halten. Auf die Gefahren, die von liegen gebliebenen militärischen Gegenständen, insbesondere Fundmunition, ausgehen, wird hingewiesen. Wegen Ersatzleistungen für Manöverschäden können sich die Geschädigten an ihre Gemeinde wenden.  
 Die Gemeinden werden gebeten, die Übungen ortsüblich bekannt zu geben (ggf. auch in abgelegenen Gemeindeteilen und Gehöften), die Jagdausübungsberechtigten zu verständigen und auf die Fristen für die Anmeldung von Manöverschäden hinzuweisen.

**Zusätzliche Haltelinie am Bahnübergang für die St 2067 in Herrsching**

Das Landratsamt Starnberg erlässt als örtlich und sachlich zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß §§ 44, 45 StVO aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende

Anordnung:

1. In Herrsching ist an der St 2067 am Bahnübergang Rieder Straße auf Höhe der Einmündung der nördlich zur St 2067 verlaufenden Straße zum Betriebsgelände der Firma Feyrer eine zusätzliche Haltelinie (Zeichen 294) und auf gleicher Höhe das Zusatzzeichen 1012-35 an der östlichen Einmündung anzubringen.
2. Beschaffung, Anbringung und Unterhaltung der Verkehrszeichen obliegt dem Straßenbauamt München.

**LANDRATSAMT STARNBERG**  
 Heinrich Frey, Landrat

**Bekanntmachung der Stadt Starnberg**

**Durchführung eines Widmungsverfahrens gemäß Artikel 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)**  
**Widmung der Grundstücke Flurnummern 506/1, 506/5, 506/6 und 506/224, jeweils der Gemarkung Starnberg, zur Ortsstraße gemäß Art. 6 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG)**

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss in seiner Sitzung am 21.02.2002, die Grundstücke Flurnummern 506/1 (Franz-Heidinger-Straße), 506/5 (Jakob-Tresch-Straße), 506/6 (Eduard-Süskind-Weg) und die Flurnummer 506/224 (Rettenbergerweg), jeweils der Gemarkung Starnberg, gemäß Art. 6 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes als Ortsstraße zu widmen.

Der Verlauf und die genaue Lage dieser Straßen kann im Rathaus, Zi.-Nr. 302, eingesehen werden.

Die Widmung wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Starnberg, 25.03.2002

**STADT STARNBERG**  
 H. Thallmaier, 1. Bürgermeister

**Impressum:**

Herausgeber: Landratsamt Starnberg; verantwortlich: Landrat Heinrich Frey;  
 Redaktion: Stefan Diebl; Satzherstellung: Druckerei Josef Jägerhuber GmbH, Starnberg.



## Frauenbüro

- Rat und Hilfe für Frauen in akuten und allgemeinen Krisensituationen
- „Neuer Start ab 35“ – Beruflicher Neubeginn für Frauen
- Hilfen für Alleinerziehende
- Fortbildungskurse für Frauen
- Frau und Familie

Weitere Informationen:  
 Landratsamt Starnberg  
**Telefon 081 51/14 85 11**



## Beratungsstelle für ausländische Mitbürger

**durch den Ausländerbeirat Starnberg**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14–18 Uhr  
 im Landratsamt Starnberg, Zi.-Nr. 148 a

Nächster Beratungstermin:

**Donnerstag, 4. April 2002**



## Kurzzeitpflege

Zur Entlastung der häuslichen Pflege bieten die Altenpflegeeinrichtungen des Landkreises Kurzzeitpflege für die Dauer von bis zu 4 Wochen an.

Auskunft über freie Kurzzeitpflegeplätze erteilt das Landratsamt Starnberg/Sozialamt,

**Tel.: (0 81 51) 148 - 251.**



Staatlich anerkannte

## Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

im Gesundheitsamt, 82319 Starnberg,  
 Dampfschiffstraße 2a

*Wir bieten an:*

Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 StGB  
 Allgemeine Beratungen in Schwangerschaftsfragen,  
 Beratungen über finanzielle Hilfen,  
 z. B. Landesstiftungen.

**Bitte Terminvereinbarung unter Telefon**

**(081 51) 148-920 oder 148-900**